

## Inselspital Bern vertraut DUOLITH bei Hauterkrankungen

Das Inselspital Bern will die positiven Erfahrungen mit der Stosswellentherapie auf dem Gebiet der Geweberegeneration und Wundheilung nutzen und das Behandlungsspektrum erweitern. In Zukunft wollen Ärzte auch bisher kaum zu behandelnde Erkrankungen des Hautbindegewebes sowie Problemnarben (z.B. nach Verbrennungen oder Röntgenbestrahlung) mit der Stosswellentherapie behandeln. Das Inselspital Bern vertraut dabei dem DUOLITH SD1 »T-Top« von STORZ MEDICAL.

Erste klinische Erfahrungen sollen bei Morphaea (kutane Sklerodermie), kutanen Kalzinosen, Granuloma anulare und Necrobiosis lipoidica sowie bei Hidradenitis suppurativa gesammelt werden. Ebenfalls sehr gute Erfahrungen hat das Inselspital in der Behandlung von hartnäckigen „offenen Beinen“ unterschiedlicher Ursache gemacht.

Der Einsatz der Stosswellentherapie bei Hauterkrankungen erfolgt im Inselspital Bern unter der Leitung von Prof. Thomas Hunziker.

Link zur Homepage des Inselspital Bern:

<http://kardiorehab.insel.ch/15351.html>

Bilder 1-3: Patientin mit Ulcus cruris vor und nach Stosswellentherapie  
Quelle: <http://kardiorehab.insel.ch/15351.html>



Weitere Informationen:  
Storz Medical AG,  
Alexander Krotz  
Tägerwil/Switzerland  
[krotz.alexander@storzmedical.com](mailto:krotz.alexander@storzmedical.com)  
Tel.: 0041 71 677 42 41